



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht: Wirtschaftsschule ab Klasse 6 als Regelangebot

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus zum nächstmöglichen Zeitpunkt schriftlich wie mündlich zur Implementierung des Modellversuchs Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6 zu berichten, sowie die Evaluation des Modellprojektes vorzulegen.

Ferner soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Gilt das Regelangebot künftig für alle – staatlichen, kommunalen wie privaten – Wirtschaftsschulen?
- Welche Auswirkungen ergeben sich vor Ort in der Bildungslandschaft, wenn die Wirtschaftsschule ab 2020/2021 als Regelangebot ab Klasse 6 angeboten wird, insbesondere auf die Mittelschulen?
- Wie hoch werden die Kosten sein, um alle Wirtschaftsschulen künftig ab Klasse 6 beginnen zu lassen? Wie viele Lehrkräfte werden für die Ausweitung benötigt? (Bitte aufgeschlüsselt nach staatlichen, kommunalen und privaten Trägern)
- Gibt es Überlegungen das zweistufige Modell der Wirtschaftsschule zu stärken oder die Wirtschaftsschule auch ab Jahrgangsstufe 5 zu erproben?
- Aus welchen Schulen wechseln am häufigsten Schülerinnen und Schüler auf die Wirtschaftsschule? In welchem Umfang werden seit Beginn des Modellversuchs die unterschiedlichen Formen der Wirtschaftsschule wahrgenommen?
- Inwiefern unterscheidet sich der sogenannte Wirtschaftsabschluss der Wirtschaftsschulen von dem Mittleren Abschluss der an einer Mittelschule mit dem Zweig Wirtschaft und dem Mittleren Abschluss der wirtschaftlichen Ausbildungsrichtung der Realschulen erlangt wird?
- Wie haben sich die Schülerinnen- und Schülerzahlen der Wirtschaftsschulen in den letzten 10 Jahren entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Form der Wirtschaftsschule und Trägerschaft)

Begründung:

In Bayern gibt es 78 Wirtschaftsschulen, davon sind 32 in staatlicher, 15 in kommunaler und 31 in privater Trägerschaft. Derzeit besuchen rund 17.000 Schülerinnen und Schüler eine Wirtschaftsschule in Bayern. Die Wirtschaftsschule wird bislang in drei Formen angeboten:

- vierstufige Wirtschaftsschule (7. – 10. Jahrgangsstufe)
- dreistufige Wirtschaftsschule (8. – 10. Jahrgangsstufe)
- zweistufige Wirtschaftsschule (10. – 11. Jahrgangsstufe)

Hinzu kommt der seit Schuljahr 2013/2014 laufende Modellversuch der Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6, der zum Ende des laufenden Schuljahres 2018/2019 evaluiert werden soll. Der Ministerrat hat am 19.02.2019 beschlossen, dass Wirtschaftsschulen ab dem Schuljahr 2020/2021 eine Jahrgangsstufe 6 anbieten dürfen.